

Ein Stadtteil in Bewegung: Gries spaziert sich gesund

Projekt „Gesunder Bezirk Gries“ lud zu Spaziergang der besonderen Art – der Andrang war enorm.

Von Wetterglück waren die Verantwortlichen des Pilotprojektes „Gesunder Bezirk Gries“ am vergangenen Samstag wahrlich nicht verfolgt. Dennoch war der Andrang beim „Gesundheitsstreifzug“ durch den Bezirk unerwartet groß. Trotz dichten Schneegestöbers begleiteten mehr als 50 Bezirksbewohner Gesundheitsstadtrat **Wolfgang Riedler** und die Rundgangführerin **Edith Zitz** (Grünen-Landtagsabgeordnete und Vertreterin des Vereines „Xenos“).

Der Streifzug führte vom Platz der freiwilligen Schützen,



Gesundheitsstadtrat Riedler (l.) mit Teilnehmern des Bezirksstreifzuges.

KK

Gries

welcher von den Schülern/-innen der HS Andrä zu einem „Platz der Begegnungen“ umgestaltet wurde, über die Feuerbachgasse in die Griesgasse, wo unter anderem von **Ingrid Franthal** (Frauenservice) das Projekt SXA als Unterstützung für Sexarbeiterinnen vorgestellt wurde. Auf dem

Areal der Geriatriischen Gesundheitszentren der Stadt Graz befand sich im 18. Jahrhundert ein Armen-, Zucht- und Arbeitshaus, finanziert zu einem Teil durch die Steuern auf Kaffee. **Inge Arzon** vom Zentralverband der Pensionisten/-innen stellte hier ihre Initiative für Generationenspielplätze vor. Infos: www.graz.at.